

Vorgestellt: Der neue ALfA- Bundesvorstand

Die Aktion Lebensrecht für Alle e.V. (ALfA) tritt für das uneingeschränkte Lebensrecht jedes Menschen ein - ob geboren oder ungeboren, behindert oder nicht, krank oder gesund, alt oder jung. In der ALfA haben sich Menschen zusammengeschlossen, die dieses Anliegen verbindet; welche politische Anschauung sie vertreten, welcher Religion oder Konfession sie angehören, spielt dabei keine Rolle. Auf der diesjährigen Delegiertenversammlung der ALfA in Königswinter stand auch die Wahl des neuen Bundesvorstands auf dem Programm. LebensForum stellt ihn vor:

A large, stylized watermark of the ALfA logo is centered on the page. The letters are bold and blocky, with a thick outline. The 'A' at the end has a distinctive shape with a horizontal bar. The logo is set against a background of concentric circles and a dark, textured area at the bottom.



Dr. med. Claudia Kaminski,
Bundesvorsitzende

Die Ärztin, geb. 1966, leitet im Hauptberuf die Abteilung Kommunikation und Social Marketing des Malteser Hilfsdienst e.V. und trat 1994 in die ALfA ein. 1996 wurde sie zum ersten Mal zur Bundesvorsitzenden gewählt und seitdem immer wieder bestätigt.

Sie repräsentiert die ALfA nach außen und hält den Kontakt zu den Kirchen, der Politik und Organisationen wie der Bundesärztekammer sowie den Medien. Daneben koordiniert sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, leitet die Vorstandssitzungen und absolviert zahlreiche Vortragsveranstaltungen. Seit 2001 steht sie als Vorsitzende auch dem Bundesverband Lebensrecht (BVL) vor. *reh*



Birgit Kelle,
1. Stellv. Vorsitzende

Die Journalistin und selbständige Unternehmerin trat im März diesen Jahres der ALfA bei und wurde auf der diesjährigen Bundesdelegiertenversammlung in Königswinter gleich auf Anhieb in den geschäftsführenden Bundesvorstand der ALfA

gewählt. Im Bundesvorstand wird sich die zweifache Mutter vor allem um die Organisation des Engagements kümmern, das die ALfA im kommenden Jahr auf dem XX. Weltjugendtag in Köln entfalten will.

Darüber hinaus will die 29jährige ihr berufliches Know-how in die Redaktion des Lebenszeichens einbringen.

bla



Hubert Hüppe,
2. Stellv. Vorsitzende

Der CDU-Bundestagsabgeordnete, Jahrgang 1956, trat 1980 in die ALfA ein und brachte gleich die von ihm gegründete „Jugendarbeitsgemeinschaft für das Leben“ (JAL) mit, die sich der ALfA anschloss. Der Diplom-Verwaltungswirt und Vater

dreier Kinder gehört seitdem ohne Unterbrechungen dem Bundesvorstand an. Er ist stellvertretender Vorsitzender der Enquetekommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ des Deutschen Bundestages und Beauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

bla



Volker Kleibrink,
Bundesschatzmeister

Der Kaufmann, Jahrgang 1953, trat 1995 in die ALfA ein. Dem Bundesvorstand gehörte der Vater von drei Kindern schon einmal an. Vor sieben Jahren wählten ihn die Delegierten als Beisitzer in den erweiterten Bundesvorstand. Nun hat sich

der 51jährige erneut in die Pflicht nehmen lassen. Als Bundesschatzmeister zeichnet er seit Sommer für die Finanzen der ALfA verantwortlich. Dass die bei ihm in guten Händen sind, dafür spricht die reiche Erfahrung, die er aus 25jähriger unternehmerischer Tätigkeit und als Vorsitzender des ALfA-Regionalverbands Düsseldorf, den er seit 1995 leitet, mitbringt.

reh



Alexandra Linder, M.A.,
Schriftführerin

Alexandra Maria Linder, M.A., geboren 1966 in Kärnten, gehört der ALfA seit 1992 an. Die Übersetzerin, Lektorin und Familienmanagerin ist seit 2001 Mitglied des Bundesvorstands und wurde auf der diesjährigen Bundesdelegiertenversammlung als

Schriftführerin in den geschäftsführenden Bundesvorstand gewählt.

Sie gehört nicht nur der Redaktion des LebensForums und dem Landesvorstand NRW an, sondern leitet auch das Projekt „vitaL – Es gibt Alternativen“. Die dreifache Mutter ist außerdem Vorsitzende des ALfA-Regionalverbandes Sauerland. *reh*



Stefan Brandmaier, Mitglied im
erweiterten Bundesvorstand

Der heute 34jährige Volljurist stieß 1991 zur ALfA. Dem Bundesvorstand gehört er mit einer kurzen Unterbrechung seit 1992 an.

Derzeit ist der selbständige Rechtsanwalt im Bundesvorstand für die juristischen Belange der ALfA zuständig.

Der zweifache Vater gehört zu den Gründern der „Jugend für das Leben“ (JfdL).

Davor galt sein besonderes Engagement viele Jahre lang dem Auf- und Ausbau des LebensForums, dessen Redaktion er zeitweise verantwortlich leitete.

reh



Dr. rer. nat. Raymond Georg Snatzke, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Der in Jena lebende, promovierte Mathematiker, Jahrgang 1971, gehört der ALfA seit 1994 an. Zwei Jahre nach seinem Eintritt wurde er in den Bundesvorstand gewählt, wo er bis Juni 2004 das Amt des Schriftführers im geschäftsführenden Bundesvorstand bekleidete.

1996 gestaltete er den ersten Internetauftritt der ALfA. 1998 und 2002 war er verantwortlich für die Planung und Durchführung der Bundestagswahl-Aktionen der ALfA. Seit 1996 koordiniert er zudem die Arbeit der Bundesgeschäftsstelle der ALfA in Augsburg.

reh



Monika Diessel, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Die Lehrerin gehört der ALfA seit 1980 - länger als jedes andere aktive Vorstandsmitglied - an.

Auch aus dem Bundesvorstand, in den sie inzwischen seit weit mehr als einem Jahrzehnt immer wieder gewählt wurde, ist die

Mutter von sechs Kindern, Jahrgang 1955, nicht mehr wegzudenken. Seit 2003 koordiniert sie dort die Arbeit des Kernstücks der sozialen Aktivitäten der ALfA, die so wichtige Patenschaftsaktion.

Damit nicht genug, leitet sie als Vorsitzende seit vielen Jahren auch den ALfA-Regionalverband Osnabrück.

reh



Reinhold Eichinger, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Der Finanzbeamte, Jahrgang 1955, trat 1992 in die ALfA ein. Dem Bundesvorstand gehört er seit 1995 an. Von 1995 bis Sommer 2004 war er als Bundeschatzmeister für die Finanzen verantwortlich und Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstands.

Zusammen mit seiner Frau Monika besorgt Reinhold Eichinger seit Jahren zudem die Redaktion des vierteljährlich erscheinenden Lebenszeichens. Bis 1995 war er Vorsitzender des ALfA-Regionalverbands Düsseldorf.

reh



Monika Eichinger, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Die Beamtin, Jahrgang 1953, gehört der ALfA seit 1992 an. Im Bundesvorstand arbeitet sie seit 1998 mit. Sie setzte sich unter anderem dafür ein, dass die ALfA mit Messeständen auf großen Publikumsmessen vertreten war.

Zusammen mit ihrem Mann Reinhold besorgt Monika Eichinger seit Jahren die Redaktion des Lebenszeichens.

Die vierteljährlich erscheinende Publikation informiert die Mitglieder und Spender des gemeinnützigen Vereins über die Aktivitäten der zahlreichen ALfA-Regionalverbände.

reh



Michael Frisch, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Der Lehrer für Mathematik, Informatik und Kath. Religion, Jahrgang 1957, kam 1983 zur ALfA.

Seit 1987 ist der Vater zweier Kinder Vorsitzender des ALfA-Regionalverbandes Trier.

Dem Bundesvorstand gehört Michael Frisch seit 1998 an. Dort koordiniert er die Erstellung und Pflege der umfangreichen Materialien, welche die ALfA zu Themen wie Abtreibung, Euthanasie, Präimplantationsdiagnostik und Klonen herausgibt.

reh



Sebastian Grundberger, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Mit 25 Jahren ist der Student der Politikwissenschaften, Geschichte Lateinamerikas und Amerikanistik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt das jüngste Mitglied im ALfA-Bundesvorstand, dem er seit diesem

Sommer angehört. Von dem, was in Zukunft von dem Öffentlichkeitsreferenten der „Jugend für das Leben“ (JfdL) alles noch erwartet werden darf, konnten sich die Leser des LebensForums bereits in der letzten Ausgabe ein Bild machen. Dort berichtete er nämlich über die gelungene Aktion „City-Life“ der JfdL in der Frankfurter Fußgängerzone (vgl. LF Nr. 71, S. 22f.).

bla



Sylvia Hutengs, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Die Diplom-Verwaltungswirtin stieß 1998 zur ALfA. Gemeinsam mit ihrem Mann Ulf gründete sie 2001 den ALfA-Regionalverband Cottbus, den sie seitdem als Vorsitzende leitet.

Dem Bundesvorstand der ALfA gehört die 32jährige, die derzeit ihr viertes Kind erwartet, seit 2001 an. Initiativen zur Etablierung der ALfA in den neuen Bundesländern zeigen in Berlin, Leipzig und Dresden erste Erfolge. Desweiteren gehört sie zu den Gründungsmitgliedern der Interessengemeinschaft – Kritische Bioethik Berlin Brandenburg. *reh*



Ulf Hutengs, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Der Diplom-Verwaltungswirt, Jahrgang 1973, trat 1997 in die ALfA ein. Dem Bundesvorstand gehört er seit 2001 an. Zuvor hatte er bereits zusammen mit seiner Frau Sylvia den ALfA-Regionalverband Cottbus gegründet, in dem er seitdem das

Amt des Schatzmeisters bekleidet.

Als Beauftragter für die neuen Bundesländer gilt sein Augenmerk im Bundesvorstand besonders der durch die ehemalige DDR oftmals speziell geprägten Perspektive, mit der sich Ostdeutsche mehrheitlich Fragen nähern, die das Lebensrecht betreffen. *reh*



Cornelia Kaminski, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Die Studienrätin gehört der ALfA seit 1996 an. In den Bundesvorstand wurde die 39jährige Mutter zweier Kinder erstmals 2002 gewählt. Dort ist sie zuständig für die Organisation der jährlichen Bundesdelegiertenversammlung und der in ihrem Rahmen stattfindenden öffentlichen Fachtagungen.

Außerdem hält sie Vorträge zu verschiedenen Lebensrechtsthemen und findet Zeit, immer wieder auch im LebensForum zu publizieren. Klar, dass der ALfA-Regionalverband Fulda sie zu seiner Vorsitzenden wählte. *reh*



Dr. med. Dr. theol. h.c. Maria Overdick-Gulden, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Die Ärztin, Jahrgang 1931, war im Fach Innere Medizin als klinische Oberärztin und in freier Praxis tätig. Der ALfA trat sie 1987 bei. Seit 1995 ist sie 1. Stellvertretende Vorsitzende des ALfA-Regionalverbandes Trier.

Dem Bundesvorstand gehört sie seit 2000 an. Sie beschäftigt sich eingehend mit der wissenschaftlichen Thematik der Bioethik, hält Vorträge und publiziert zu verschiedenen Lebensrechtsthemen (z. B. im LebensForum). Außerdem steht sie für die Telefonberatung bereit. Für eines ihrer Bücher erhielt sie 2000 die Ehren doktorwürde der Theologischen Fakultät Trier. *reh*



Michael Rupp, Mitglied im erweiterten Bundesvorstand

Der EDV-Spezialist, Jahrgang 1958, trat Anfang der 90er Jahre zusammen mit seiner Frau der ALfA bei. Bald darauf wurde der Protestant zum Vorsitzenden des ALfA-Regionalverbands München gewählt.

Seit sieben Jahren steht der Vater dreier Kinder als Vorsitzender dem Landesverband Bayern der Aktion Lebensrecht für Alle vor. Welches Vertrauen Michael Rupp bei den Delegierten der Aktion Lebensrecht für Alle genießt, lässt sich auch daran ablesen, dass sie ihn in der Vergangenheit wiederholt zum Kassenprüfer bestellten. *reh*

ANZEIGE

Bleiben Sie einzigartig!



Die Initiative „Stoppt PID & Klonen“ kämpft gegen jede Form des Klonens von Menschen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!
www.stoppt-pid-und-klonen.de